

Deutscher Forschungspreis für Allgemeinmedizin

Der Deutsche Forschungspreis für Allgemeinmedizin wurde bereits fünfmal verliehen. Nach 2008, 2009, 2011 und 2013 fand die letzte Preisverleihung 2016 auf dem 50. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin statt.

Der Dr. Lothar Beyer-Preis hat sich als Qualitätsauszeichnung in der Allgemeinmedizin etabliert und gilt als bedeutender Wissenschaftspreis. Ziel des Preises ist es, einen Ansporn zu setzen, um die Forschung zu notwendigen Themen der hausärztlichen Versorgung voranzutreiben. Forschungsanstrengungen sollen dort fokussiert werden, wo es aufgrund der hausärztlichen Versorgungssituation, aber auch der wissenschaftlichen Forschungsperspektive geboten erscheint. Der Wettbewerb zeigt, dass die allgemeinmedizinische Forschung in Deutschland hochwertige Beiträge mit Relevanz für die Darstellung der hausärztlichen Versorgungsfunktion hervorbringt.

Neben den drei Hauptpreisen wird immer auch ein Förderpreis für allgemeinmedizinische Dissertationen und geplante Forschungsvorhaben verliehen.

Das Ausschreibungsthema 2016 lautete „Herausragende allgemeinmedizinische Forschungsarbeiten sowie Allgemeinmedizinische Lehre in Ausbildung und Weiterbildung, die zur hausärztlich relevanten Kompetenzsteigerung nachweislich beitragen (Lehrforschung)“.

Dr. Lothar Beyer-Stiftung

Der Preis wird durch die Dr. Lothar Beyer-Stiftung vergeben, die zum Gedenken an Dr. Lothar Beyer (1955-2005) von seiner Familie eingerichtet wurde. Sie ist in die Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM) integriert. Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) sowie der Deutsche Ärzte-Verlag unterstützen die Preisvergabe.